



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

**Absender:** → UWG - Fraktion

*Per Mail an  
Stadtverwaltung Schmallebenberg  
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe  
Postfach 1140*

**57376 SCHMALLEBERG**

**Datum:** 09.12.2007

**Betreff:** Haushalt 2008  
Hier: Anträge der UWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bernhard Halbe,

die Unabhängige Wählergemeinschaft e. V. im Rat der Stadt Schmallebenberg beantragt, dass im Haushaltsplan für 2008 folgende Vorschläge mit aufgenommen werden (teilweise wurden bestehende Anträge mit weiteren Vorschlägen ergänzt).

**1. Beim den notwendigen Erweiterungsmaßnahmen der Hauptschule Schmallebenberg den Einsatz alternative Energien mit einzuplanen und dabei Solarwärme und/oder Photovoltaik in Betracht zu ziehen. Die wirtschaftlichste Möglichkeit sollte kurzfristig durch ein Ing.-Büro ermittelt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen durch Ratsbeschluss zur Verfügung.**

Dieser Antrag erweitert unseren Antrag zu Förderung Alternativer Energien.  
Kosten Ca. 10 000 €

## 2. Einsatz und Erzeugung von erneuerbaren Energien. Erweiterung des Antrags

- Die Stadtverwaltung unternimmt geeignete Schritte um die Nutzung von Erdwärme für das SauerlandBad prüfen zu lassen.
- Weiterhin sollte die Nutzung von Solarenergie im Bereich der öffentlichen Gebäude im Stadtgebiet (insbesondere Schulen/Turnhallen/Holz- u. Touristik- Informationszentrum) untersucht werden.
- Es ist zu prüfen ob eine Hackhackschnitzelheizung bei städt. Gebäuden sinnvoll eingesetzt werden kann.
- **Ergänzend fordern wir weitere Flächen für die Photovoltaik auszuweisen und die Böschungsflächen im Holzgewerbepark in Bad Fredeburg hierfür freizugeben.**
- **Die gleiche Forderung gilt auch für andere Gewerbegebiete.**

## 3. Solar-Musteranlage auf einer Grundschule errichten und oder Flächen an Dritte verpachten.

- vom Gebäudemanagement untersucht und der Rat darüber informiert wird, auf welchen öffentlichen Gebäuden eine sinnvolle Möglichkeit zur Nutzung der Sonnenenergie besteht, und
- ein Standort einer Grundschule konkret zur Nutzung von Solarwärme oder Photovoltaik ausgebaut wird.

## 4. Wir beantragen im Haushaltsjahr 2008 eine Investition von 100.000 Euro zur energiesparenden Sanierung und Renovierung der Schule einzusetzen.

Begründung: Das jetzt anlaufende Programm zur CO2 Sanierung muss genutzt werden

Mit freundlichen Grüßen



*(Herbert Berls, Fraktionsvorsitzender)*